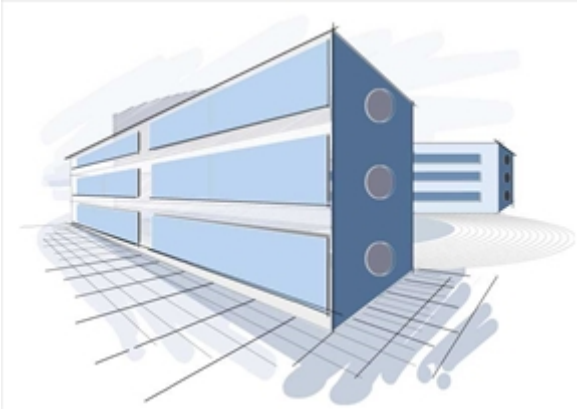
Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

30-0822

Erneuerung der Sicherheitstechnik

Bauvorhaben

-

-

-

-

Leistung (LV)

70

Baustelleneinrichtung

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
k.A.	**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
k.A.	**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 22

Leistungsverzeichnis

Projekt (30-0822)

Erneuerung der Sicherheitstechnik

Leistung (LV)

70 Baustelleneinrichtung

Bauvorhaben

Bauherr

Stadt Essen
Liegenschaftswirtschaft
Lindenallee 68
45327 Essen

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	..... Angebotsabgabe	..... Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ...
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
-
-
-
-

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift	GAEB-Datenaustausch
Stempel ..... Anbieter	- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten. - Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83) - GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPI' - **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

70 LV Baustelleneinrichtung

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Vorbemerkungen		5
01	**Titel**	**GaLa-Bau**	**11**
02	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	**14**
03	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**20**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**22**

70 LV Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

1 Angaben zur Baustelle
Das Museum Folkwang befindet sich in Essen, Nordrhein-Westfalen und ist eines der renommiertesten Kunstmuseen in Deutschland. Es wurde 1902 von Karl Ernst Osthaus gegründet, einem Kunstmäzen und Sammler, wurde zunächst als “Folkwang Museum” eröffnet und hatte den Schwerpunkt auf moderner Kunst und Design.

Das Museum Folkwang wurde in den Jahren 1926-1927 von dem renommierten Architekten Eduard von der Heydt erbaut. Das Gebäude selbst ist ein beeindruckendes Beispiel für die Architektur der Moderne (Altbau) und wurde 1992 als Baudenkmal eingetragen (Lfd-Nr. 772). 2010 wurde die Erweiterung des Museums (Neubau) nach Plänen von David Chipperfield zur RUHR.2010 fertiggestellt.

Der Ausführungsort der hier beschriebenen Leistungen ist sowohl im denkmalgeschützten Altbauteil des Museums, wie auch dem ensemblegeschützten Neubauteil.

1.1 Lage der Baustelle:
Ort: Goethestr. 41 / Museumsplatz 1, 45128 Essen

Folkwang Museum.

Umgebungsbedingungen:

Die Baustelle befindet sich in einem unter Denkmal- und Ensembleschutz stehenden Museum.

Es ist zwingend erforderlich, die gesetzlich zulässigen Arbeitszeiten einzuhalten. Für die Anordnung von Sonderarbeitszeiten ist eine Anmeldung erforderlich, die nur nach Genehmigung durchgeführt werden darf. In Bezug auf Lärmimmission ist das zulässige Maß der AVV Baulärm zu berücksichtigen.

Die Arbeiten erfolgen unter erhöhten Sicherheitsbedingungen und sind in Begleitung von Sicherheitspersonal auszuführen.

1.2 Projektbeschreibung:

Es ist geplant im Museum Folkwang eine zukunftsorientierte Sicherheitstechnik einzubauen. Hierfür sind vorbereitenden Maßnahmen in den Abhangdecken, wie auch in den Wänden der Ausstellungsflächen notwendig. Optisch soll es keinen Unterschiede zum IST-Zustand des Museums geben.
Der Strukturputz an der Decke des Altbaus ist vollflächig mit einem Spritzputz wie im Bestand neu zu beschichten, um Ansätze im Gesamtbild zu vermeiden und einen homogenen Gesamteindruck der Deckenfläche zu erzielen.
Alle Arbeiten sind denkmal- und ensemblegerecht auszuführen.
Die Arbeiten werden im laufenden Museumsbetrieb ausgeführt.

1.3 Denkmalgerechtigkeit:
Die Ausführung der im folgenden beschriebenen Arbeiten hat denkmalgerecht im Altbau, ensemblegerecht im Neubauteil zu erfolgen. Vorhandene Bauteile dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung verändert oder entfernt werden. Bauliche Hinzufügungen und/oder technische Ausbauten, die in erster Linie der neuen Verwendung des Denkmals geschuldet sind, sind gemäß den Vorgaben durch die Bauleitung auszuführen. Insbesondere Leitdetails zu Materialität, Fügung und Anordnung neuer Bauteile sind genauestens zu beachten. Abweichungen von den vorgegebenen Ausführungsweisen bedürfen grundsätzlich der Genehmigung durch die Bauleitung.

Bei allen Fragestellungen, die sich aus dem denkmalgerechten Umgang mit dem Objekt ergeben können, muss seitens der AN der Ausschreibungstext genauestens befolgt werden. Im Zweifelsfall ist vor Ausführung

70 LV Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

die Bauleitung zu informieren und die Maßnahme mit dieser abzustimmen.

Grundsätzlich sind alle zu demontierenden Bauteile vor der Demontage zu dokumentieren.

1.4 Einbindung in öffentliche Flächen/Umgebung / Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:

Auf dem Gelände des Folkwang Museums herrscht auf dem gesamten Gelände zum Teil reger Besucher:innenverkehr. Die Besucher:in und die in unmittelbarer Nachbarschaft angesiedelten Unternehmen dürfen durch die Bautätigkeit unter keinen Umständen gefährdet werden und ihre Beeinträchtigung ist auf das geringst mögliche Maß zu beschränken.

Es ist vor allem größte Sorgfalt auf die Sicherheit und die Eindämmung von Lärm- und Staub zu achten.

Die Arbeiten werden im laufenden Museumsbetrieb ausgeführt, daher sind insbesondere Lärm- und Staubintensive Arbeiten nur außerhalb der Öffnungszeiten wie Montags oder morgens bis 10:00 Uhr möglich. Eine vorherige Ankündigung und Absprache mit der Bauleitung ist notwendig.

Der Transport von Werkzeug und Material von den Lager- und Zurichtflächen in die Arbeitsbereiche ist vom AN zu gewährleisten. Vorhandene Verkehrswege und Betriebseinrichtungen des Museums sind dabei vor Beschädigung zu schützen.

Die Rettungs- und Verkehrswege sind immer frei zu halten. Transportwege und Anlieferung werden vorher mit der Objektüberwachung festgelegt.

Anlieferungen oder Entsorgungen dürfen nur während der Arbeitszeit und in Anwesenheit einer vom AN bevollmächtigten Person durchgeführt werden. Anlieferungen und Entsorgungen sind dem Museum min. 5 Werktage vorab anzumelden. Für die Anmeldung ist ein internes Formular zu verwenden, was dem AN nach Beauftragung zur Verfügung gestellt wird. Werkzeuge, die händisch transportiert werden können, können von der Kolonne durch die Einlasskontrolle geführt werden. Die Baustellenbereiche dürfen grundsätzlich nur zum Be- und Entladen angefahren werden.

Da auf dem gesamten Gelände mit starkem Besucher:innenverkehr zu rechnen ist, dürfen die Fahrzeuge auch nur mit Schritttempo zur Baustelle fahren.

Da die Baustelle sich im Gebäudeinneren befindet, ist ein händischer Materialtransport und die damit verbundenen Laufwege, wie auch die Laufwege zur außerhalb gelegenen BE-Fläche einzukalkulieren.

Die Zuwegungen der Lieferfahrzeuge sind unmittelbar nach Abschluss des Entladevorgangs wieder freizuräumen. Auf dem Baustellengelände gibt es, bis auf die durch den AG bzw. Bauleitung markierte Baustelleneinrichtungsfläche, nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten für Fahrzeuge des AN, siehe angehangenen Baustelleneinrichtungsplan. Für Privatfahrzeuge steht die Tiefgarage gem. der Gebührensatzung zur Verfügung.

1.5 Bauversorgung

Bauwasser: nach Absprache mit Folkwang Museum.

Baubeleuchtung ist mit einzukalkulieren

Baustrom: nach Absprache mit Folkwang Museum.

1.6 Flächen zur Benutzung

Flächen innerhalb oder außerhalb des Gebäudes werden durch die Objektüberwachung zugewiesen.

Es besteht kein Anspruch auf Lager- oder Mitarbeiter:innenräume innerhalb des Gebäudes.

1.7 Vorhandene Abwasser- und Versorgungsleitungen.

70 LV Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

Es gibt keine verlässlichen Unterlagen zu Bestandsversorgungsleitungen wie Gas, Wasser, Strom oder Medien. Alle Arbeiten innerhalb oder außerhalb des Gebäudes sind mit Vorsicht auszuführen. Unstimmigkeiten sind der Objektüberwachung zu melden.

Es darf kein Schmutzwasser in die Straßenkanalisation geleitet werden.

Anfallendes Schmutzwasser ist separat aufzufangen und fachgerecht zu entsorgen. Dieses kann gegebenenfalls über den vorhandenen Abwassertank erfolgen. Dieser ist dann später zu leeren und zu reinigen.

Auf dem Gelände des Folkwang Museums werden Schmutz- und Oberflächenwasser durch getrennte Systeme abgeführt. Der AN hat sich über die Einleitmöglichkeiten im Vorfeld zu informieren. Verunreinigte Abwässer dürfen nicht in die Regenwasserkanalisation eingeleitet werden. Die Regenwasserkanäle des Geländes und das Regenrückhaltebecken werden regelmäßig durch das Museum labortechnisch auf Fremdeinträge überprüft. Sollten Verunreinigungen zu Schadensersatzforderungen gegenüber der Eigentümerin / der Bauherrin führen, werden diese an den Verursacher weitergegeben.

1.8 Schutz bestehender Bauteile/ Gebäude:

Angrenzende Bauteile / Gebäude sind ständig zu schützen.

Werden Schutzmaßnahmen ausgeführt, sind diese nach Beendigung der Arbeiten ohne Rückstände zu entfernen.

Für Beschädigungen sämtlicher Art ist der AN ersatzpflichtig.

1.9 Alkohol-/Rauchverbot:
Auf der Baustelle, in Gebäuden und Bauwerken der Liegenschaft gilt ein absolutes Alkohol- / Rauchverbot.

1.10 Vollständigkeit

Die von der AG zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vom AN auf etwaige Unstimmigkeiten hin zu überprüfen. Bei festgestellten Unstimmigkeiten ist die AG über die Vergabeplattform zu informieren und etwaige Bieterfragen sind innerhalb der Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen zu stellen.

1.11 Hinweis

Auf dem Gelände des Folkwang Museums ist das Anbringen von Werbung/Werbeplanen nicht erlaubt.

2. Angaben zur Ausführung

2.1 Allgemeine Baustelleneinrichtung

Die Abstimmung der Baustelleneinrichtungsfläche und die Zuweisung der Flächen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche erfolgt durch die AG und die Objektüberwachung. Das Einrichten von Plätzen und das Aufstellen von Buden, Bauwagen, usw. sind ohne Zustimmung der Objektüberwachung nicht zulässig.

Die AG stellt allen an der Maßnahme beteiligten AN eine allgemeine Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Die allgemeine Baustelleneinrichtung umfasst:

- die Einrichtung einer **Baustromversorgung** und Gestellung eines **Bauwasseranschlusses** im Gebäude

Zuleitungen und evtl. erforderliche zusätzliche Baustromverteiler sind von jedem Gewerk selbst zu liefern. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.

70 LV Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

Die ggf. vorgehaltene Baustelleneinrichtung kann von allen Gewerken genutzt werden, ersetzt aber nicht die eigene, gewerkespezifische Baustelleneinrichtung!

Die Herrichtung der allgemeinen Baustelleneinrichtungsfläche ist in diesem Leistungsverzeichnis beschrieben und wird den Fremdgewerken zur Verfügung gestellt. Das beinhaltet die Sanitärcontainer, Einfriedung und Zufahrt zur BE-Fläche, die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung wie Container o.ä. ist durch den AN selbst zu erbringen.

2.2 Eigene Baustelleneinrichtung

Bestandteil der eigenen Baustelleneinrichtung ist das Einrichten, Vorhalten und Räumen sämtlicher für die Ausführung der eigenen Leistung erforderlichen Betriebsmittel und Einrichtungen während der gesamten Bauzeit, die nicht über die allgemeine Baustelleneinrichtung abgedeckt werden.

Dies umfasst die vorgeschriebenen Tagesunterkünfte für die eigenen Arbeiter in ausreichender Anzahl, Größe und Ausstattung gemäß der geltenden Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) sowie alle notwendigen Maschinen, Betriebsstoffe, Hilfsmittel und Materialien einschließlich der für Schutz und Lagerung erforderlichen Einrichtungen.

Die gesamte Baustelleneinrichtung hat so zu erfolgen, dass sie dem Umfang der zu erbringenden Leistungen entspricht und einen einwandfreien Arbeitsablauf bis zum Abschluss der Vertragsleistungen gewährleistet.

Maßgeblich für die Baustelleneinrichtung sind ebenso die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie die jeweils geltenden Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

2.3 Arbeitsschutz

Zur Durchführung der ausgeschriebenen Bauarbeiten sind Arbeitsschutzmaßnahmen zu ergreifen. Der allgemeine Arbeitsschutz unter Einhaltung aller von den Aufsichtsbehörden, den Berufsgenossenschaften und den Fachverbänden vorgeschriebenen Richtlinien, Regeln und Unfallverhütungsvorschriften ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt explizit auch für die dem SiGeKo zur Verfügung zu stellenden Unterlagen zur Koordinierung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes gemäß der BaustellV und den jeweiligen Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB).

Darüber hinaus können besondere Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich sein, z.B. Sicherungsmaßnahmen für die Ausführung von Arbeiten in großer Höhe. Kosten für den besonderen Arbeitsschutz sowie Aufwendungen für erforderliche arbeitsmedizinische Untersuchungen, die Einholung von Genehmigungen, Anzeige der Arbeiten bei den Fachbehörden, Erstellung von Betriebsanweisungen und Arbeitsplänen, sowie die Unterweisungen der Arbeitnehmer etc. sind als Leistung des AN in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht separat vergütet.

Gefahrenbereiche sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Alkoholgenuss ist während der Arbeitszeit und auf der Baustelle generell verboten!

Die Maßnahmen des Arbeitsschutzes ist auf die jeweils während des Bauablaufs geltenden Vorschriften als Nebenleistung anzupassen.

2.4 Baustellenbesprechung / Jour-fixe

Der AN verpflichtet sich, während der eigenen Ausführungszeit seiner Leistungen an den Baustellenbesprechungen teilzunehmen, die 1 x wöchentlich nach Abstimmung, jedoch mindestens alle 14 Tage stattfinden.

70 LV Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

2.5 Bauleitung des AN
Der AN verpflichtet sich, die Baustelle während der eigenen Ausführungszeit seiner Leistungen mit einem qualifizierten deutsch-sprachigen Vorarbeiter/ Bauleiter zu besetzten.

Alle vom AN für die Durchführung der Arbeiten eingesetzten Personen sind vor Beginn der Baumaßnahme namentlich und mit Angabe ihrer Funktion bzw. Qualifikation zu benennen. Ein Wechsel ist unverzüglich anzuzeigen.

2.6 Bautagebücher
Über die erbrachten Leistungen sind täglich Berichte in Form eines Bautagebuchs zu schreiben. Die Bautagebücher sind wochenweise zu sammeln und der Bauleitung zu übergeben. In den Bautagebüchern müssen folgende Punkte vermerkt werden:

Datum

Arbeitszeit

Wetter und Temperatur

Anzahl der eigenen Beschäftigten

Materialeinsatz

Werkzeugeinsatz (schweres Werkzeug)

Täglich ausgeführte Arbeiten (Angabe der Positions-Nummer)

2.7 Brandschutz:
Prinzipiell ist so wenig brennbares Material oder Schutzmaterial wie möglich auf der Baustelle zu lagern.

Bei Schweißarbeiten oder sonstigen gefährlichen Arbeiten sind geeignete Feuerlöscheinrichtungen am Arbeitsplatz vorzuhalten (Teer und evtl. Koksstaub) und nach feuergefährlichen Arbeiten bei Bedarf eine Brandsicherheitswache zu stellen und im Preis mit einzukalkulieren.

Hier sind insbesondere die Anweisungen aus dem SiGe-Plan des SiGeKo zu beachten und einzuhalten.

2.8 Ordnung auf der Baustelle/Entsorgung als Nebenleistung

Anfallender Bauschutt, Verpackungsmaterialien und Ähnliches, anfallende Baustoffreste jeglicher Art aus dem Verantwortungsbereich des AN aufgrund von Arbeiten aus dem vorliegenden Leistungsverzeichnis sind täglich von der Baustelle zu entfernen.

Bei schuldhafter Nichteinhaltung der oben genannten Punkte kann die Bauleitung nach einmaliger schriftlicher Aufforderung mit Frist von 2 Kalendertagen ohne weitere Mahnung oder Mitteilung die Beanstandung durch einen Dritten beseitigen lassen. Die Kosten hierfür gehen in vollem Umfang zu Lasten des AN und werden von der Rechnung einbehalten.

Die Entsorgung ist Bestandteil der Leistung des AN und durch ihn vorzunehmen. Diese Leistungen sind mit in die Einheitspreise einzurechnen. Schuttcontainer o.Ä. werden durch die AG nicht zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Nachweise des ordnungsgemäßen Beseitigens, der Verwertung bzw. Entsorgung sind vom AN unaufgefordert Vorzulegen. Die Nachweispflicht obliegt dem AN.

2.9 Höhenbezugspunkte:
Die Höhen der vorhandenen Bauteile sind als Festpunkte anzusehen und daran anzupassen.

70 LV Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

2.10 Pläne:
Dem AN wird ein Plansatz digital als pdf zur Verfügung gestellt.

2.11 Toleranzen:
Die Toleranzen gem. der gültigen DIN und den einschlägigen Normen sind einzuhalten.

2.12 Arbeitszeiten
Arbeitszeiten sind grundsätzlich Mo. - Fr. von 7:00 - 18:00 Uhr möglich.

Arbeiten an Samstagen und in den Abendstunden sind wegen des Besucher:innenverkehrs auf dem Gelände nur nach Absprache möglich.

3. weitere Leistungen des AN

3.1 Art/ Typ der Materialien:
Materialien und Stoffe sind in den Originalverpackungen des Herstellers anzuliefern bzw. die Originalverpackungen sind vorzuzeigen und zu dokumentieren.

Alle zu verwendenden Materialien und deren Verarbeitung sowie alle übrigen Ausführungen müssen den derzeit gültigen DIN- bzw. EN-Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik genügen.

3.2 Befestigungen:
Sämtliche, für die Befestigung der zu liefernden und einzubauenden Bauteile erforderlichen Verankerungen, Verschraubungen, Klebemassen o.ä. sowie die hierfür erforderlichen Bohrungen sind in den Einheitspreis der entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Bei den Befestigungen sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Verankerungen zu verwenden.

3.3 Zulassung, Prüfzeugnisse, etc:
Alle ausgeführten Konstruktionen müssen den geltenden Gesetzen, Vorschriften, Technischen Regeln etc. genügen und über eine Zulassung verfügen. Dieses ist durch den AN sicherzustellen, bzw. ggf. zu erwirken. Prüfzeugnisse, Zulassungen, Gebrauchsanweisungen etc. sind nach Aufforderung umgehend vorzulegen. Zur Schlussabnahme sind unaufgefordert alle Unterlagen zu verwendeten Systemen, Materialien, Konstruktionen gesammelt und geordnet der Bauleitung zu übergeben.

3.4 Schutz der eigenen Leistung
Grundsätzlich hat der AN seine Leistung bis zur Abnahme zu schützen. Der AN hat die ausgeführten Leistungen auch gegen Wasser, Wetter-, Sturm-, Frost- und Winterschäden sowie gegen Korrosion und Verschmutzung zu schützen.

3.5 Abfallentsorgung:
Gem. ATV der VOB Teil C ist der AN zur Beseitigung von Bauschutt und Abfällen verpflichtet (Schlüsselnummer 17 04 09). Die Arbeitsbereiche sind sauber zu halten und täglich zu reinigen.

Die Entsorgungsnachweise sind der AG und der BL vorzulegen.

3.6 Lieferung und Herstellung:

70 LV Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

Soweit in den Positionen nicht gesondert beschrieben, ist für Leistung immer die Lieferung und Herstellung bzw. Einbau einzukalkulieren.

3.7 Abrechnung:
Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach zu erstellenden Aufmaßen und Zeichnungen des AN. Grundlage hierfür sind die Ausführungs-, Werk- oder Montagepläne. In der Ausführungsplanung nicht dargestellte Bereiche oder Leistungen sind vom AN aufzumessen und vor der Rechnungsstellung mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Der Rechnung sind sämtliche Aufmaße, Wiegescheine, Lieferscheine oder Stundenzettel beizulegen.

Abschlagsrechnungen erfolgen kumuliert.

Das Aufmaß ist nach den Ordnungszahlen des LV zu sortieren.

Massenänderungen sind im Vergleich zu vorherigen Rechnungen im Aufmaß darzustellen.

Lohnänderungen und Stoffpreisänderungen werden nicht berücksichtigt, wenn in den Vertragsunterlagen nichts anderes vereinbart wurde.

Die Preise der Vertragsleistungen gelten bis zum Abschluss aller Leistungen.

Es gelten die Vorschriften der DIN 18 331, DIN 18 335, DIN 18 349, DIN 18 360, DIN 18 364 und DIN 18 451 sowie der VOB/C.

Da es sich um ein Bauvorhaben handelt, das teilweise durch Fördermittel finanziert wird, sind die Aufmaße sowie die damit verbundenen Rechnungen in regelmäßigen Abständen zu erstellen. Die Intervalle für die Abrechnung sind im Rahmen des Projektstartgesprächs festzulegen.

01 Titel GaLa-Bau

01.1 **Staude herausnehmen, Wiederverpflanzung**

Staude, ohne Ballen, herausnehmen und unverzüglich an angegebener Stelle im Baustellenbereich bis zur Wiedereinpflanzung artgerecht einschlagen und regelmäßig wässern.
Förderweg : 50 m

Lohn ..... Gerät .....

Material ..... Sonstiges ..... **50 St** EP ..... GP .....

01.2 **Baum herausnehmen, Wiederverpflanzung**

Baum mit Ballen herausnehmen und nach Angabe der Bauleitung an geeigneter Stelle zwischenlagern und unverzüglich bis zur Wiedereinpflanzung artgerecht einschlagen und anwässern, wie auch regelmäßig bewässern, inkl. Stammschutz mit Jutebandage. Wiederherstellen des Gleichgewichtes zwischen Wurzelwerk und Kronenvolumen durch Pflanzenrückschnitt.
Stammdurchmesser : bis 15 cm
Höhe : bis 300 cm
Ballengröße : 80/80 cm

4 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
01	Titel	GaLa-Bau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.3 **Beregnungs-Anlage, Gebrauchsrasen, abklemmen**

Bestands-Beregnungsanlage, für den Bereich der Baustelleinrichtungsfläche abklemmen und Herstellung eines Bypasses zur Versorgung der außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche gelegenene Beete.

1 psch GP .....

01.4 **Baustelleinrichtungsfläche, Mineralgemisch**

Behelfsmäßige Baustelleneinrichtungsfläche für nicht ruhende Baustelleinrichtung wie Container, Materiallagerfläche, herstellen, während der vertraglichen Bauzeit unterhalten, rückbauen, inkl. Entsorgung des Materials und Herrichtung eines gesicherten Abstandes zum Museumsbau; Ausführung wie folgt:
- Oberboden abtragen und seitlich lagern
- Planum herstellen
- Frostschutzschicht
- Tragschicht aus Grobschotter
- Deckschicht aus Mineralgemisch

Oberbodendicke : ca. 20 cm
Dicke Frostschutzschicht : 20 cm
Tragschichtdicke : 40 cm
Körnung : 0/300
Deckschichtdicke : 10 cm
Körnung : 0/50 mm

Lohn ..... Gerät .....

Material ..... Sonstiges ..... **600 m²** EP ..... GP .....

01.5 **Baustelleneinrichtungsfläche vorhalten, Unterhalt**

Baustelleneinrichtungsfläche vorhalten und unterhalten. Tragschichtoberfläche während der Bauzeit nach Erfordernis ergänzen und warten.
Der Räum- und Streudienst im Winter ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Lohn ..... Gerät .....

Material ..... Sonstiges ..... **20.550 m²Mt** EP ..... GP .....

01.6 **Baustelleneinrichtungsfläche abtragen**

Baustelleneinrichtungsfläche nach Abschluss der Bauarbeiten abtragen, Untergrund wieder in den ursprünglichen Zustand versetzen. Anfallendes Material entsorgen.

Lohn ..... Gerät .....

Material ..... Sonstiges ..... **600 m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
01	Titel	GaLa-Bau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.7	**Fluchtweg herstellen, Länge 14 m** Fluchtweg für Fußgänger aus dem Museum liefern, aufstellen und mit Rückbau der BE-Fläche beseitigen; Lauffläche aus Fertigteilen aus mit Stahlrahmen eingefassten Holzbohlen. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen. Nutzbreite : 1,25 m Länge : 14 m	**1 St**	EP	GP .....
01.8	**Fluchtweg vorhalten** Fluchtweg wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten - einschließlich regelmäßiger Unterhaltung Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.	**137 StWo**	EP	GP .....
01.9	**Beschädigte Grasnarbe abziehen** Beschädigte Grasnarbe bis zu 5 cm stark abziehen, abfahren und entsorgen	**600 m²**	EP	GP .....
01.10	**Bodenfläche kreuzweise bis zu 15 cm tief fräsen** Bodenfläche kreuzweise bis zu 15 cm tief fräsen. Wurzel, Steine, Unkräuter und Unrat absammeln und entsorgen	**600 m²**	EP	GP .....
01.11	**Grobplanum** Grobplanum für vegetationstechnische Arbeiten	**600 m²**	EP	GP .....
01.12	**Feinplanum** Feinplanum für Rollrasenverlegung herstellen	**600 m²**	EP	GP .....
01.13	**Gebrauchsrasen liefern** Gebrauchsrasen liefern, planierte Flächen vordüngen und Fertigrasen ordnungsgemäß verlegen, inkl. Zuschnitt der Randbereiche	**600 m²**	EP	GP .....
			Übertrag:	

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
01	Titel	GaLa-Bau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 01

GaLa-Bau, Netto: .....

02 Titel Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

Die Vorbemerkungen sind Randbedingungen der Kalkulation. Alle Erschwernisse, Kolonnenminderleistungen, Leistungen und Materialien etc. die sich aus diesen besonderen Bedingungen ergeben sind in die Positionen mit einzukalkulieren.

Die folgend beschriebenen Arbeiten beziehen sich auf die Herstellung einer allgemeinen Baustelleneinrichtung. Alle beschriebenen Einrichtungen werden dementsprechend bis zur Gesamtfertigstellung der Bauarbeiten durch Folgegewerke genutzt.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist vorgegeben, siehe beigefügten Plan Nr. A5.000 - Baustelleneinrichtung.

Baustellenreinigung
Nach erfolgter Gesamtfertigstellung sind alle in dieser Ausschreibung geforderten Leistungen zu demontieren und abzufahren. Nach Abschaffung der Einrichtungen sind die Baustelleneinrichtungsfläche sowie aus der Baustelleneinrichtung resultierende Verschmutzungen von Nebenbereichen besenrein zu hinterlassen.

02.1 Arbeitsablaufplan

Auf Grund der exponierten Lage der Baustelle im öffentlichen Bereich kommt einem geregelten, geordneten, sauberen und zügigen Bauablauf eine besondere Bedeutung zu. Der Auftragnehmer hat daher wie folgt alle einzelnen Arbeitsschritte vor Beginn der Arbeiten genau zu planen und zu benennen.

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als Balkenplan oder in einer Form mit vergleichbarer Aussagequalität über seine vertraglichen Leistungen und die jeweils notwendigen Vorlaufzeiten für die Ausführung zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen und Nicht-Vertragsfristen (Teilfristen Bauzeitenplan) nachgewiesen und überwacht werden können.
Die Festlegung des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist der Objekt-/Bauüberwachung 5 Werktage nach Auftragserteilung vor Ausführungsbeginn der vertraglichen Leistungen bzw. bei Überarbeitung unverzüglich zur

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Genehmigung in 3-facher Ausfertigung in Papierform sowie einfach als offene Datei in digitaler Form per E-Mail oder Datenträger zu übergeben.

In diesem Plan sind die Anzahl der eingesetzten Kolonnen mit Zuordnung zu den verschiedenen Ausführungsbereichen mit namentlicher Nennung der tätigen Personen deutlich aufzuführen.
Der Plan muss eine eindeutige Darstellung der notwendigen Kapazitäten für die termingerechte Ausführung der vertraglichen Leistungen beinhalten. Es sind die Teilabschnitte mit Einzelfristen und deren Zuordnung zum Gesamtfertigstellungstermin darzustellen.

Der Plan ist bei Bedarf auf Anweisung der Bauleitung innerhalb von 3 Tagen zu überarbeiten.
Die Position beinhaltet das Aufstellen, Vorhalten und Aktualisieren des Arbeitsablaufplans.
Ohne termingerechte Erbringung dieser Leistung ohne Mängel dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden.

1 psch GP .....

02.2 **Genehmigung Nutzung öffentlicher Flächen**

Einholen von Genehmigungen für die Sondernutzung der Baustelleneinrichtungsflächen sowie dazugehörige Ein- und Ausfahrten auf öffentlichen Flächen, insbesondere die Nutzung des Gehweges. Siehe beigefügten Plan Nr. A5.000 Baustelleneinrichtung

Für die Verkehrsabsicherung erforderliche Beschilderungen, Warnlampen, Erstellung von Verkehrszeichenplänen sowie sonstige notwendige Maßnahmen, die den Verkehr auf öffentlichen Flächen betreffen, sind in eigener Verantwortung mit den zuständigen behördlichen/ amtlichen Einrichtungen zu treffen und entsprechend einzurichten.

Alle anfallenden Gebühren und Kosten sind für die Dauer der gesamten Bauzeit in diese Position einzukalkulieren.

1 psch GP .....

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.3 **Pflasteroberflächen schützen**

Schützen von bauseits vorhandenen Pflasterflächen mit Schutzflies und Folie, abkleben oder staubdicht abdecken.

Nachfolgende Leistungen sind in diese Positon mit abgegolten:
Abdeckmaterial bis zur Sammelstelle abtransportieren
Reinigen des Lagerplatzes nach Abschluss der Arbeiten.
Die Entsorgung erfolgt in gesonderter Position.

120 m² EP ..... GP .....

02.4 **Bautenschutzmatte Pflasterpflächen 10mm**

Bodenbeläge mit Bautenschutzmatte 10 mm schützen.
Leistung einschließlich Abtransport des Abdeckmaterials nach Beendigung der Arbeiten.

Im Falle einer Beschädigung der Matten, ist der Unternehmer für die Entsorgung der gebrauchten Materialien verantwortlich.
Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

120 m² EP ..... GP .....

02.5 **Schutz Straßenlaterne und Fahnenmaste**

Lichtsäule als Laterne ,sowie Fahnenmaste und Schranken während der Bauzeit durch die Erstellung einer senkrechten Bretterschalung mit einer Polsterung
zwischen Laterne und Schalung aus geeignetem Material gegen mechanische Beschädigung schützen, einschl. Vorhaltung und Beseitigung.
Schutzhöhe : mind. 2,0 m über Gelände
Umfang 150- 200 mm

2 St EP ..... GP .....

02.6 **Bauzaun, Höhe 2,00 m**

Bauzaun, als Schutzzaun auf unbefestigtem waagerechten Untergrund, aufstellen und nach Anweisung der Bauteilung beseitigen. Ggf. gewünschte Tore und Türen sind gesondert beschrieben.

- Mobilzaunsystem aus Einzelelementen mit Drahtgeflecht und beweglichen Betonfüßen
- einschließlich Aushebesicherung mit je 2 Aushebeklammern am Stoß der Elemente

Grundseinsatzzeit: 4 Wochen

190 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.7	**Bauzaun, Höhe 2,00 m vorhalten** Bauzaun wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten - einschließlich regelmäßiger Unterhaltung Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.	**26.030 mWo**	EP	GP .....
02.8	**Zulage Überkletterschutz Bauzaun** Zulage zur vorgenannten Position Bauzaun, Höhe 2,00 m für die einseitige Beplankung des Bauzauns mit neuwertigen Baufurnierplatten (Dicke mind. 19 mm) als Überkletterschutz. Höhe des Überkletterschutzes mind. 2,00 m. Grundseinsatzzeit: 4 Wochen	**190 m**	EP	GP .....
02.9	**Zulage Überkletterschutz Bauzaun vorhalten** Überkletterschutz wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten - einschließlich regelmäßiger Unterhaltung Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.	**26.030 mWo**	EP	GP .....
02.10	**Zulage Toranlage, abschließbar, Breite 2,50 m** Zulage zur vorgenannten Position Bauzaun, Höhe 2,00 m für die Herstellung einer integrierten Toranlage, abschließbar. Feststehende Pfosten beschwert und gesichert mit geeigneten zusätzlichen Betonklötzen, Torbändern, Feststellvorrichtungen, Überwurf und Vorhängeschoss. Torflügel mit robuster großer Kunststoffrolle, d = ca. 20 cm. Die Übergabe von beschrifteten Schlüsseln an die Bauleitung des AG. Anzahl Schlüssel: 3 St Durchfahrtsbreite: 2,50 m Anzahl Flügel: 2 St Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	**2 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.11 **Zulage Toranlage, abschließbar, Breite 2,50 m vorhalten**

Zulage Toranlage, abschließbar, Breite 2,50 m wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten
- einschließlich regelmäßiger Unterhaltung

Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.

274 StWo EP ..... GP .....

02.12 **Sanitär-Container**

WC-Container mit ausreichender Waschgelegenheit anfahren, aufstellen, an die Versorgungsleitungen anschließen und später wieder abbauen und abtransportieren.

Austattung (Waschtische, WCs) für bis zu 20 Personen dimensioniert.

Die Abwassereinleitung hat in den naheliegensten möglichen öffentlichen Abwassereinleitepunkt zu erfolgen. Die Verortung des Einleitepunkts sowie die damit verbundenen Absprachen mit den erforderlichen Behörden, der Einholung von Genehmigungen sowie Berechnung der Leitungslängen sind Sache des AN.
Alternativ kann hier ein, für die Personenanzahl ausreichend dimensionierter Fäkalienbehälter inkl. regelmäßiger Entleerung und Säuberung angeschlossen werden.

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

1 St EP ..... GP .....

02.13 **Sanitär-Container vorhalten**

Sanitär-Container wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten
- einschließlich regelmäßiger Wartungs- und Reinigungsarbeiten

Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.

137 StWo EP ..... GP .....

02.14 **Büro-Container**

Büro-Container anfahren, aufstellen, an die Versorgungsleitungen anschließen und später wieder abbauen und abtransportieren. Container für bis zu 10 Personen.

Container-Spezifikationen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Abmessungen (BxLxH) ca. 5,00x6,00x2,80 m
- Wand-, Boden-, Deckenkonstruktion gedämmt
- ca. 4x Fenster, öffenbar
  Gesamtquerschnitt ≤ 1/8 Grundfläche
- 1x Eingangstür, Breite i.L. ≤ 90 cm,
  abschließbar mit mind. 3 Schlüsselsätzen

Technische Ausstattung
- ausreichend Steckdosen
- 1x Lichtschalter am Eingang
- Heizung, regulierbar
- Klimatisierung, regulierbar
- Internet

Innenraum Ausstattung
- Besprechungstisch für 10 Personen,
  Abmessungen (BxL) ca. 2,80x1,60 m
- 10x Konferenzstuhl o.ä.
- Ablagetisch,
  Abmessungen (BxL) ca. 1,60x0,80 m

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

1 St EP ..... GP .....

02.15 **Büro-Container vorhalten**

Büro-Container wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten
- einschließlich regelmäßiger Wartungs- und Reinigungsarbeiten

Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.

137 StWo EP ..... GP .....

02.16 **Kabelbrücke**

Kabelbrücke zum Schutz der Versorgungsleitungen im Bereich der Baustraßen und -wege, unverückbar, überfahrbar mit LKW, geeignet für ca. 3 Kabel oder Schläuche, Durchmesser 20 bis 50 mm, inkl. aller Bogen- und sonstigen Anschlussstücke.

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

50 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.17 **Kabelbrücke vorhalten**

Kabelbrücke wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten
- einschließlich regelmäßiger Unterhaltung
- einschließlich Umsetzen nach Bedarf

Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.

6.850 mWo EP ..... GP .....

02.18 **Lastverteilender Belag, Stahlplatte**

Stahlplatte als lastverteilenden Belag sowie als Schutzabdeckung. Lagesicherung nach Wahl des AN. Plattenabmessungen nach Wahl des AN,Breite bis 2,0 m, Länge bis 4,00 m, Dicke bis 30 mm, einschließlich einer Bautenschutzmatte als Schutzlage für abzudeckende Konstruktionen.

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen

200 m² EP ..... GP .....

02.19 **Lastverteilender Belag, Stahlplatte vorhalten**

Lastverteilender Belag, Stahlplatte wie vor beschrieben für die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten
- einschließlich regelmäßiger Unterhaltung
- einschließlich Umsetzen nach Bedarf

Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus pro zusätzlicher Woche.

27.400 m²Wo EP ..... GP .....

Summe Titel 02

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

03 Titel Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Die folgenden Stundenlohnarbeiten kommen nur auf besondere Anweisung der Bauleitung zur Ausführung.

Übertrag: .....

70	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
03	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.10	**Facharbeiterstunden** Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare jedoch im Rahmen der Ausführung zwingend erforderlich werdende Leistungen geringeren Umfangs die überwiegend Lohnkosten verursachen sind nur auf Anordnung der Bauleitung des Auftraggebers auszuführen. Mit Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass die nachstehend aufgeführten Stundenverrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften und der Vertragsbedingungen ermittelt worden sind und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten. Der Tarifstundenlohn, preisrechtlich zulässige Zuschläge und gegebenfalls Kosten aus Auswärtsbeschäftigung ergeben zusammengenommen den Stundenverrechnungssatz. Lohnzuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit enthält der Stundenverrechnungssatz nicht.	**10 h**	EP	GP .....
03.20	**Helferstunden** Stundenlohnarbeiten wie vor, jedoch für Bauhelfer/-in	**8 h**	EP	GP .....
03.30	**Material** Liefern von Material zu Stundenlohnarbeit vor. Die Materialien werden auf Nachweis abgerechnet. Für die Kalkulation und Angebotspreisfindung ist hier folgender Preis einzutragen: Summe Stundenlohnarbeiten (Facharbeiter + Helfer) x 30% = Summe Pauschalpreis Material dieser Position.	**1 psch**		GP .....

Summe Titel 03

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

70 LV Baustelleneinrichtung

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**GaLa-Bau**	11	**.....**
02	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	14	**.....**
03	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	20	**.....**

Summe LV 70 Baustelleneinrichtung

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**